

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Verhandlung gegen Janke  
wegen gewaltsamen Anfall auf den Lehrer  
Karl Friedrich Wilhelm Wander  
in Hermsdorf unterm Kynast  
(Schwurgericht Jauer 28. Juni 1861)  
(Der Bote aus dem Riesengebirge vom 3. Juli 1861)**

**© im Juli 2024  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**



## Schwurgericht zu Jauer

Am 28. Juni lag dem **Schwurgericht zu Jauer** die Verhandlung gegen den Handlungscommis Janke in Hermsdorf u./K. vor; derselbe war beschuldigt, einen gewaltsamen Anfall auf den daselbst wohnenden ehemaligen Lehrer Wander gemacht zu haben. Der Anlage zufolge kam Janke im Februar eines Abends in die Wohnung des W. und verlangte mit diesem allein zu sprechen. Das Dienstmädchen war abwesend und während die Frau die Thür schließt, dringt J. auf W. ein, ihm ein Terzerol entgegenhaltend. Glücklicherweise versagte der Schuß; in dem sich hierauf entspinrenden Kampfe trug W. jedoch mehrere Wunden davon, die ihm mit dem Schießgewehr auf Kopf und Arme beigebracht wurden. – Die Verhandlung, welche von früh 8 Uhr bis Abends 7 Uhr währte und bei welcher eine Menge von Zeugen vernommen wurden, endigte mit der Freisprechung

des Angeklagten. Ob eine neue Anklage wegen Körperverletzung erhoben werden wird, muß noch abgewartet werden.